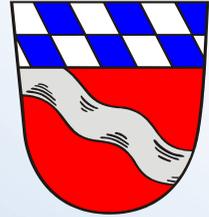




Rathaus Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach Ausgabe Nr. 104 ----- Dezember 2022

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2022 ist bald vorüber, Weihnachten steht vor der Tür!

Für die meisten Familien ist Weihnachten wohl das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Weihnachten ist das Fest des Lichts und der Hoffnung, ein Fest, an dem wir ganz besonders an unsere Lieben denken und an Mitmenschen, bei denen wir uns bedanken wollen.

Nach zwei Jahren Pandemie konnten wir in diesem Jahr wieder verschiedene öffentliche Veranstaltungen, Vereinsfeste sowie das traditionelle Volksfest in Ergoldsbach feiern. Ebenso fand eine Feier anlässlich des 1200-jährigen Bestehens des Marktes Ergoldsbach statt und nun können wir uns auf den Besuch von verschiedenen Christkindlmärkten freuen. Auch ist im Januar 2023 wieder unser Neujahrsempfang geplant.

Rückblickend auf die vergangenen Monate sind wir sehr über die Inbetriebnahme der dringend notwendigen Kindertagesstätte am Kapellenberg erfreut. Die Eröffnung erfolgte am 7. November. Derzeit laufen die Ausschreibungen für den Anbau der Grundschule. Der Start soll voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen. Für den Umbau des Heimatmuseums findet derzeit die Entkernung statt. Der Einbau einer Hackschnitzelheizung für den Bauhof und das Heimatmuseum wurde in Angriff genommen. Derzeit laufen die notwendigen Rohbaumaßnahmen.

Rathaus-Aktuell

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nehme ich zum Anlass, all denen zu danken, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Feuerwehren, Institutionen und Initiativen ehrenamtlich engagiert haben sowie jenen, die ihre Arbeitskraft tagtäglich zum Wohle unserer Gemeinschaft einbringen.

Ein herzliches Dankeschön auch den Mitgliedern des Marktgemeinderates, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Bauhof sowie in den Kindertageseinrichtungen und den Schulen für die stets gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Wir wollen mit Zuversicht ins Jahr 2023 blicken, auch wenn wieder eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie ihren Familien, frohe Weihnachtstage. Für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Ihr



Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Der **Markt Ergoldsbach** sucht ab sofort

4 Erzieher/innen & 3 Kinderpfleger/innen



für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen
(Kinderkrippe und Kindergarten)
in Teil- und Vollzeit (39 Stunden).

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind
an den **Markt Ergoldsbach, Hauptstraße 29,
84061 Ergoldsbach Tel. 08771/3022, E-Mail:
robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de**), zu richten.

Kinderhaus Kapellenberg geöffnet

Am Kapellenberg in Ergoldsbach wurden am 7. November 2022 die Türen zum neuen Kinderhaus geöffnet.

Nach einer Rekordbauzeit von ca. 1 1/2 Jahren wurde das von Architekt Jakob Bindhammer vom Architekturbüro Bindhammer aus Bayerbach bei Ergoldsbach entworfene Kinderhaus geöffnet.

Nach ca. eineinhalbjähriger Bauzeit konnte am 07. November 2022 die neue Kindertagesstätte „Kinderhaus Kapellenberg“ ihren Betrieb aufnehmen. In dem einzigartigen Neubau haben Kinder die Möglichkeiten ihren Wünschen und Interessen zu folgen und in der neugeschaffenen Umgebung in jedem Raum die Sonne zu sehen. Die kindgerechte, farbige Gestaltung des Innenbereichs schafft für alle, die hier spielen und arbeiten, eine Wohlfühlatmosphäre. Insgesamt stehen nun 1000 m² im Innen- und ca. 3000 m² im Außenbereich zur Verfügung.



Das neue Kinderhaus bietet Platz für insgesamt 111 Kinder in 6 Gruppen. Die Genehmigung wurde für drei Krippengruppen (36 Plätze) und drei Kindergartengruppen (75 Plätze) im Alter zwischen 1 und 6 Jahren erteilt. Aufgrund eines akuten Personalmangels kann derzeit eine Gruppe noch nicht besetzt werden.

Bürgermeister Ludwig Robold appelliert an die Einwohner des Marktes: „Qualifiziertes Personal ist in unseren Kindertagesstätten dringend gesucht, wenn Sie die notwendigen Qualifikationen erfüllen und Interesse an einem wohnortnahen, sicheren Arbeitsplatz haben, wenden Sie sich an uns!“ Ansprechpartner ist beim Markt Ergoldsbach, Herr Robert Meindl, Tel. Nr. 08771/30-22.

Rathaus-Aktuell

Der Kindergarten wird durch Frau Veronika Bergmüller (Vorher Leitung Kindergarten Marktstrolche) und die Kinderkrippe durch Frau Julia Müller geleitet.



Die offizielle Einweihungsfeier findet voraussichtlich nach Fertigstellung der Außenanlagen im Frühjahr 2023 statt.

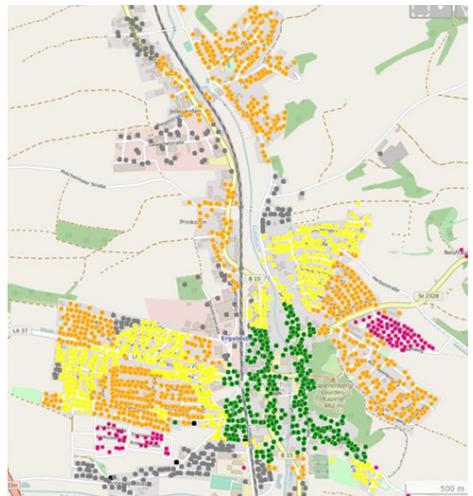


Planung für den Glasfaserausbau beim Markt Ergoldsbach angelaufen

In der Marktgemeinderatssitzung vom 17. November 2022 stellte Herr Harald Jungmeier von der Deutschen Telekom die Ausbaupläne für Glasfaser als Eigenausbau im Marktbereich Ergoldsbach vor.

Hiernach sollen ab 2023 bis Mitte 2024 insgesamt rund 2.800 Haushalte mit Glasfaseranschlüssen ausgerüstet werden. Der Umfang der Tiefbauarbeiten beträgt ca. 17 Kilometer.

Dabei wird der Glasfaser-Hausan-



schluss kostenlos bis in das Gebäude verlegt.

Die Deutsche Telekom plant derzeit einen Ausbau im Marktbereich, in den Ortsteilen ist momentan kein Ausbau vorgesehen.

Ergoldsbach



Deutsche GigaNetz GmbH |

Die eingekreisten Gebiete sollen Ausgebaut werden

Ebenso stellte Herr Martin Marks von der Deutschen GigaNetz GmbH die Ausbaupläne vor.

Diese planen ebenfalls einen Eigenausbau ab 2023 bis 2024 im Bereich des Marktes Ergoldsbach.

Der Marktgemeinderat muss hierzu noch sein Einverständnis erklären und einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen GigaNetz GmbH abschließen.

Der dann mögliche Ausbau berücksichtigt hier jedoch auch die Ortsteile Prinkofen, Jellenkofen, Iffelkofen, Kläham, Martinshaun, Siegensdorf und Unterdörnbach.

Das Netz wird jedoch erst errichtet, wenn 40 % der möglichen Anschlussnehmer einen Vorvertrag abschließen. Sofern der Kunde einen Vertrag unterschreibt, wird der Glasfaser-Hausanschluss auch kostenlos in das Gebäude verlegt.

Die Deutsche GigaNetz GmbH wird voraussichtlich im I. Quartal 2023 mit der Akquise der Kunden im Markt Ergoldsbach beginnen.

Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 80.) feierten von September bis November 2022

| Datum | Name, Vorname | Alter |
|------------|--------------------------|-------|
| 05.09.2022 | Eichner Josef | 85. |
| 05.09.2022 | Paul Gertrud | 103. |
| 10.09.2022 | Doblinger Maximilian | 85. |
| 10.09.2022 | Jungwirth Walter | 80. |
| 10.09.2022 | Schmid Maria | 85. |
| 11.09.2022 | Beck Alois | 90. |
| 22.09.2022 | Blendl Franziska | 85. |
| 23.09.2022 | Bernhardt Berta | 85. |
| 25.09.2022 | Lutz Rosemarie | 85. |
| 29.09.2022 | Glocke Petronella | 85. |
| 01.10.2022 | Dr. Endres Rolf | 90. |
| 01.10.2022 | Lehrl Philomena | 90. |
| 05.10.2022 | Gahr Richard | 80. |
| 06.10.2022 | Wotschke Hans-Joachim | 80. |
| 06.10.2022 | Zentner Franz | 80. |
| 08.10.2022 | Mittermeier Maria | 90. |
| 20.10.2022 | Schwimmer Hermine | 90. |
| 22.10.2022 | Loibl Hubert | 80. |
| 25.10.2022 | Mandl Franziska | 85. |
| 04.11.2022 | Tilgner-Gutschker Ursula | 85. |
| 05.11.2022 | Simbürger Wilfriede | 85. |
| 27.11.2022 | Hornung Irmgard | 85. |
| 28.11.2022 | Ganser Erich | 80. |
| 29.11.2022 | Grabnauer Brigitta | 90. |
| 29.11.2022 | Parzl Waltraud | 80. |

Herzlichen Glückwunsch

Goldene und Diamantene Hochzeit feierten:

| | | |
|------------|---------------------------------|-----|
| 14.09.2022 | Deubelli Josef und Elisabeth | 60. |
| 22.09.2022 | Klankermayer Karl und Anneliese | 50. |
| 25.10.2022 | Scharfenberg Adolf und Theresia | 60. |

NACHRUF



Wir trauern um

Herrn Georg Brenner

Marktgemeinderat des Marktes Ergoldsbach

Herr Georg Brenner war vom 01. Juli 1972 bis 30. April 1996 Mitglied des Marktgemeinderates Ergoldsbach.

In dieser Zeit hat sich Herr Georg Brenner durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat für die Marktgemeinde Ergoldsbach besonders verdient gemacht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ergoldsbach, 09. November 2022

Markt Ergoldsbach
Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Nachruf



Wir trauern um

Herrn Ludwig Stübinger

Ehemaliger Schulhausmeister und Bürgermedaillenträger

Herr Ludwig Stübinger war vom **01. August 1969 bis 31. Juli 1994** beim Schulverband Ergoldsbach als Schulhausmeister beschäftigt. Des Weiteren hat er sich durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als BRK-Kolonnenführer sowie als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, für die Marktgemeinde Ergoldsbach Jahrzehnte besonders verdient gemacht und erhielt bereits am 18. Januar 2002 die goldene Bürgermedaille des Marktes Ergoldsbach überreicht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ergoldsbach, 10. Oktober 2022

Markt Ergoldsbach
Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Kripperl wieder im Foyer des Rathauses ausgestellt

Heuer bereits zum dritten Mal in Folge, hat der Krippenschnitzer aus Oberhatzkofen, Peter Huppmann, sich bereit erklärt, der Marktgemeinde eine selbstgeschnitzte Krippe für die Vorweihnachtszeit zur Verfügung zu stellen. Peter Huppmann und seine Frau Charlotte bestückten im Foyer des Rathauses die Glasvitrine mit selbst geschnitzten und verkleideten Gelenkfiguren sowie vielen Tieren vor der selbstgemachten Krippe.



Bürgermeister Robold bedankte sich bei Charlotte und Peter Huppmann für ihre Bereitschaft, das Rathaus auf die kommende Weihnachtszeit vorzubereiten.

Weihnachtsbaum im Rathausfoyer geschmückt

Auch in diesem Jahr wird die Tradition im Rathaus Ergoldsbach fortgeführt, einen Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses aufzustellen. Das fachgerechte Aufstellen wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofs, Michael Feuersenger und Kurt Nowak gekonnt erledigt. Mit einem ruhigen Händchen und viel Liebe zum Detail, sorgten Irmgard Diewald, Lisa Luginger und Michelle Schleifer dann für den perfekt geschmückten Weihnachtsbaum.

Bürgermeister Robold bedankte sich bei den fleißigen Damen und Herren für Ihre Bereitschaft neben der täglichen Arbeit, das Rathaus zu dekorieren und einen Hauch von Weihnachten zu verbreiten.



Christbaumspende 2022

Der Markt Ergoldsbach bedankt sich bei Herrn Helmut Angerer (Rathaus), Frau Christine Marklstorfer (Kriegerdenkmal) und Familie Krumpholz Andreas und Margarete (FFW Ergoldsbach) für das Spenden der Christäume.

Neues Schützenheim in Siegensdorf steht für Bevölkerung und andere Vereine offen

Nach über einem Jahr Bauzeit wurde das neue Schützenheim der Jennerweinschützen Siegensdorf Mitte September eröffnet. Bei der Planung wurde großer Wert auf Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit gelegt. Mit rund einer halben Million Euro konnte das Projekt, trotz der Widrigkeiten und Preissteigerungen durch Corona und den



Ukraine-Konflikt, innerhalb des geplanten Kostenrahmens abgeschlossen werden. Ca. 50% der Kosten werden durch öffentliche Zuschüsse gedeckt. Die restlichen 50% müssen von den Jennerweinschützen eigenständig getragen werden. Neben den aufgenommenen Baukrediten, der großen Spendenbereitschaft von Firmen und Teilen der Bevölkerung, ist Schützenmeister Martin Schweiberger besonders stolz auf die selbst erbrachte Eigenleistung in Höhe von über 50.000 €.

Seit Mitte September ist jede Woche am Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr geöffnet. Wie Martin Schweiberger betont, ist im neuen Schützenheim Jeder herzlich willkommen. Freitags gibt es bereits einen „Watt-Stammtisch“ und in ungeraden Wochen am Samstag-Vormittag eine Mutter-Kind-Gruppe. Auch andere Vereine ohne eigenes Vereinsheim können für Vereinssitzungen oder -veranstaltungen das neue Schützenheim nutzen. Außerdem kann das Vereinsheim auch privat für z. B. Geburtstagsfeiern gemietet werden. Dafür steht die gemütliche Gaststube mit bis zu 60 Plätzen und/oder der Schießstand mit bis zu 150 Sitzplätzen zur Verfügung. Bei Interesse bitte 1. Schützenmeister Martin Schweiberger unter 0151-27736255 oder martin.schweiberger@gmx.de kontaktieren.

Zur nächsten öffentlichen Veranstaltung, der Christbaumversteigerung am 05. Januar 2023 um 19 Uhr, laden die Jennerweinschützen Siegensdorf die gesamte Bevölkerung herzlich ein.



„Landshut blüht“ - ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V.

Der Landschaftspflegeverband Landshut e.V. (LPV) hat es sich zum Ziel gesetzt:

Zum Wohle der Artenvielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und für ein reizvolles Landschaftsbild in unserer Heimat sollen in jeder der Mitgliedsgemeinden bunte, artenreiche Blumenwiesen und Streuobstbestände neu geschaffen werden.

Das hierfür ins Leben gerufene Erfolgsprojekt „Landshut blüht“ startete bereits im Herbst 2016. Seitdem konnten ca. 1250 Obstbäume und rund 72 ha Blumenwiesen in Stadt und Landkreis Landshut auf kommunalen und privaten Flächen durch den LPV angelegt werden.

Der LPV ermöglicht im Rahmen des Projektes in den Mitgliedsgemeinden die für den Eigentümer kostenfreie Anlage von artenreichen, standortgerechten Blumenwiesen und Streuobstbeständen. Voraussetzung dafür ist ein dauerhaftes Bestehen und dass sich die Flächen nicht im bebauten Siedlungsbereich befinden, bzw. nicht eingezäunt sind. Flächen mit bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen wie Ausgleichsmaßnahmen sind ebenfalls ausgeschlossen.

Für den Siedlungsbereich gibt der LPV eine für Hausgärten abgestimmte, artenreiche Blümmischung kostenlos (ausreichend für 25m²) an Interessenten zur Selbstabholung in der Geschäftsstelle ab. Die Maßnahmen können auf privaten wie kommunalen Flächen umgesetzt werden.

Gerne steht das Team des Landschaftspflegeverbandes für eine umfassende Beratung ihres Vorhabens zur Verfügung:

Landschaftspflegeverband Landshut e. V.
Veldener Str. 15
84036 Landshut
Tel.: 0871/408 -5503
E-Mail: lpv@landkreis-landshut.de
Weitere Infos unter:
www.lpv-landshut.de



Stürze vermeiden durch eine angepasste Wohnraumgestaltung

Wenn wir Barrieren im häuslichen Umfeld reduzieren wollen, denken die meisten Menschen sofort an die Entfernung einer Schwelle, den Einbau von Rampen oder einem Treppenlift. Auch der Austausch der Badewanne zugunsten einer bodengleichen Dusche steht ganz oben auf der Liste – gleich gefolgt von der Frage, wie diese Umbauten finanziert werden sollen. In Zeiten von Inflation und Energiekrise eine nicht unerhebliche Überlegung.

Um für lange Zeit ein weitestgehend selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden führen zu können, muss unbedingt das Sturz- und Verletzungsrisiko verringert werden. Für nahezu jede Barriere gibt es ein passendes Hilfsmittel oder einen Umbauvorschlag. Der Vorsatz unserer Beratung ist es, weniger Maßnahmen nach dem Gießkannenprinzip zu empfehlen, sondern gemeinsam mit den Ratsuchenden individuelle Lösungen zu finden.

Das Ziel: So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich an Unterstützung zu beanspruchen, um die eigene Beweglichkeit noch lange Zeit zu fordern und somit zu erhalten. Gestreng nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet“. So muss es nicht immer sofort ein Treppenlift sein. Treppensteighilfen zum sicheren Abstützen oder Halbstufen, die die Höhe der zu bewältigenden Treppenstufen halbieren, nutzen die verbleibende Kraft und erhöhen Selbständigkeit und Selbstwertgefühl.

Wir haben im Laufe unserer Beratungstätigkeit festgestellt, dass je nach gesundheitlichem Zustand Barrieren mehr oder weniger als solche wahrgenommen werden. Mit einfachen und sanften Übungen kann bis ins hohe Alter dem Muskelabbau entgegengewirkt, bzw. können Muskeln aufgebaut werden. Der Körper findet so wieder Haltung, Koordination und Gleichgewicht. Auch langsame Spaziergänge trainieren die Ausdauer – um vielleicht doch noch zwei Stufen aus eigener Kraft sicher steigen zu können. Ein paar Anregungen finden Sie auf der Internetseite www.aelter-werden-in-balance.de

Vielerorts bieten Sportvereine seniorengeeignete Sportprogramme an. Sie sind gleichzeitig eine Plattform für gesellschaftliche Teilhabe, Spaß und neue Freundschaften – vielleicht auch zur gegenseitigen Unterstützung.



Wohnraumberaterin Nadine Abramowski

Fragen Sie am besten in Ihrer Heimatgemeinde nach. Auch Programme wie „Trittsicher durchs Leben“ legen den Fokus auf die Erhaltung und Stärkung der Mobilität. So lassen sich Stürze und schwere Verletzungen vermeiden, Menschen finden wieder Sicherheit beim Gehen und können ihren Aktionsradius vergrößern.

Wenn Sie sich mit größeren oder kleineren Maßnahmen befassen möchten oder Fragen zu Netzwerkpartnern haben, steht Ihnen Nadine Abramowski, hauptamtliche Wohnraumberaterin des Landkreises Landshut, gemeinsam mit ehrenamtlichen Wohnraumberaterinnen und -beratern zur Seite. Bei Ihnen zuhause werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt oder gemeinsam erarbeitet.

Dieses Angebot steht allen Landkreisbürgerinnen und -bürgern kostenfrei zur Verfügung. Sie erreichen Frau Abramowski telefonisch unter 0871-4082117 oder per Mail: wohnraumberatung@landkreis-landshut.de.

Stadt und Landkreis Landshut geben Neuauflage des „Seniorenwegweisers“ heraus

Der Ratgeber ist ein Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen und beinhaltet wertvolle Tipps, Adressen und Ansprechpartner - angefangen von den Vertretern der Seniorenarbeit, über Wohnen im Alter, sozialrechtliche und wirtschaftliche Angelegenheiten, Kultur, Sport und Erholung bis hin zu den Möglichkeiten zur schönen Gestaltung Ihres Lebensabends. Ein möglichst langes, selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen, das ist der Wunsch vieler.

Zwischen erster und zweiter Auflage hat sich in Sachen Seniorenarbeit einiges getan in der Region Landshut, was sich auch im Wegweiser wiederfindet. So sind viele neue Fachstellen gegründet und in die Broschüre mit aufgenommen worden: Sei es die Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis oder auch Wohnraumberatungsstellen in Rathaus und Landratsamt sowie der gemeinsame Pflegestützpunkt der Region.



Auch überregional bedeutsame Angebote sind nun mit aufgeführt, an die sich die Senioren und ihre Angehörigen wenden können.

Die druckfrische 112-seitige Broschüre ist ab sofort im Rathaus, bei Ihrer Nachbarschaftshilfe oder den Seniorenbeauftragten/dem Seniorenbeirat erhältlich.

Gesetzliche Rentenversicherung - Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen.

Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden: Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.

Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

Altstoffsammelstelle Ergoldsbach geschlossen

Die Altstoffsammelstelle Ergoldsbach an der Industriestraße ist an den folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, den 24.12.2022

Samstag, den 31.12.2022

Mittwoch, den 04.01.2023



An den restlichen Tagen ist regulär zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.



Betrieb der Altstoffsammelstelle Ergoldsbach

Folgende Abfälle werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen:

- **Hausmüll**

alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen. Kein Sperrmüll!

- **in Säcke verpackte Abfälle**

private Haushalte:

verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuzuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – kein Sperrmüll!

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor.

Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Beispiele:

- **Verpackungsfolien**

Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen

- **Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe**

Styropor aus Verpackungen: gelber Sack

Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

Künstliche Mineralfasern: Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen

- **Zement- und Futtermittelsäcke**

Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke

gewerbliche Mengen: örtliche Entsorgungsunternehmen, Rücknahmesysteme

- **Farbeimer (von Wandfarben):**
leer: gelber Sack,
mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbcontainer in der Reststoffdeponie Spitzlberg.
- **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung**
Entsorgung über: Restmülltonne (tragbare Schuhe, Kleidung: Altkleidercontainer)
- **Abgerissene Tapeten**
Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Silofolien**
Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de
- **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen**
Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)**
Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Spritzmittelkanister**
Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de
- **Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen**
Entsorgung über: Restmülltonne

Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle:

Elektrogeräte:

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind.

Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

Batterien und Akkus:

Rathaus-Aktuell

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

Wichtig: Beschädigte Lithium-Akkus werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen. Sie müssen im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut entsorgt werden.

Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen.

Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen Fachhandel (z. B. Fahrradhändler) zurückzugeben.

Feuerlöscher, Gasflaschen, Ballongasflaschen

Werden in den Altstoffsammelstellen nicht angenommen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut.

Bei Ballongasbehältern bitte beim Kauf in der Verkaufsstelle nachfragen, ob es eine Rücknahmemöglichkeit gibt.

Spraydosen:

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle anderen Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem Müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problem Müllsammlung abgegeben werden.

Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle:

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einfahrt in die Sammelstelle geregelt werden muss, damit es in der Sammelstelle nicht zu chaotischen Zuständen kommt.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können.

Vielen Dank!



Raumtemperatur senken

bereits 1° C weniger senkt den Energieverbrauch um 6 %



Energiespartipps für den Alltag



Energiesparen trägt nicht nur zu geringeren Kosten bei, sondern auch zur Versorgungssicherheit und dem Klimaschutz.



LED-Leuchtmittel und Zeitschaltuhr

bei der Beleuchtung im und um's Haus



Ohne Vorheizen backen

und Restwärme nutzen sowohl im Backofen als auch auf der Herdplatte



Deckel auf Kochtopf

erhitzt den Inhalt schneller & spart Energie



Dusche vs. Wanne

bei ausgiebigen Wannenbädern verbraucht man 3x mehr Wasser als beim Duschen



Stoßlüften vs. Fenster kippen

bestenfalls auf Durchzug für 2-3 Minuten



Stromsparend waschen

für normal verschmutzte Wäsche reichen 30-40° C aus





 **Raumtemperatur senken**
bereits 1° C weniger senkt den Energieverbrauch um 6 %

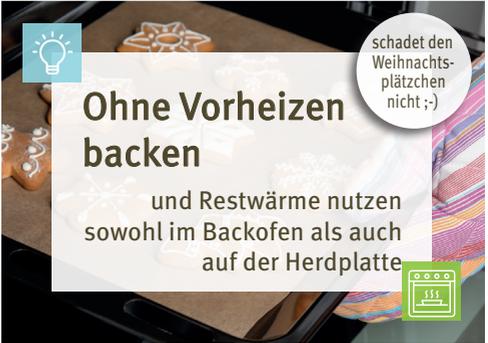


Energiespartipps für die Weihnachtszeit 

Energiesparen trägt nicht nur zu geringeren Kosten bei, sondern auch zur Versorgungssicherheit und dem Klimaschutz.



 **LED-Lichterketten und Zeitschaltuhr**
bei der Christbaum- und Weihnachtsbeleuchtung



 **Ohne Vorheizen backen**
und Restwärme nutzen sowohl im Backofen als auch auf der Herdplatte



 schadet den Weihnachtsplätzchen nicht ;-)

Altreifen illegal entsorgt

In der Nacht vom 30.11. auf den 1.12.2022 haben unbekannte Täter etwa 40 Altreifen an einem Feldweg entlang der Bundesstrasse 15neu vor Wölfkofen abgelegt. Immer wieder werden im Einzugsgebiet des Markt Ergoldsbach illegal Müll entsorgt und gemeindliche Anlagen beschädigt. Sachdienliche Hinweise können bei der Polizeiinspektion Rottenburg unter der Rufnummer 08781-94140 mitgeteilt werden.



Brandschutzwoche 2022 ein voller Erfolg

Nach zwei Jahren Corona die erste Großübung im Markt Ergoldsbach

Als am Montag, den 19.09.2022 um 19.00 Uhr der Kreisbrandmeister Florian Reisinger den Notruf „Person im Wald vermisst“ an die Integrierte Leitstelle Landshut absetzte, warteten die Kameraden der Ergoldsbacher Feuerwehren schon auf den eingehenden Einsatzbefehl.

Während Reisinger noch schnell seinen PKW in die Einfahrt parkte, um den Fahrzeugen die Zufahrt zu erschweren, machten sich die Feuerwehren aus Paindlkofen, Ergoldsbach, Martinshaun, Prinkkofen, Langenhettenbach und Kläham auf den Weg zum Einsatzort. Als erstes war die ortsansässige FF aus Paindlkofen am Einsatzort. Erster Kommandant Jürgen Keidl verschaffte sich einen Überblick über die Lage und instruierte seine Mannschaft zur Personensuche im angrenzenden Waldgrundstück. „Verletzte Person unter Baum“ und „Brand im Wald“ gingen nach wenigen Minuten die ersten Statusmeldungen über Funk ein. Sofort ergingen durch die Einsatzleitung die Anweisungen zur Personenrettung und den Aufbau von Schlauchstraßen zur Brandstelle. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Person schonend gerettet und zum Abtransport ein Hubschrauberlandeplatz fachmännisch ausgeleuchtet, während die Brandbekämpfung über 2 Schlauchsteigleitungen erfolgte. Nach rund einer Stunde war das Feuer, mitsamt der Glutnester, gelöscht. Ein Übergreifen auf



Die Ausleuchtung des Hubschrauberlandeplatzes wird vorbereitet



Zugführer Siegfried Bauer instruiert die Mannschaft bei der Bergung der eingeklemmten Person

Schlauchstraßen zur Brandstelle. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Person schonend gerettet und zum Abtransport ein Hubschrauberlandeplatz fachmännisch ausgeleuchtet, während die Brandbekämpfung über 2 Schlauchsteigleitungen erfolgte. Nach rund einer Stunde war das Feuer, mitsamt der Glutnester, gelöscht. Ein Übergreifen auf

den Wald konnte verhindert werden.

Als um 20.15 Uhr die Meldung Übungsende einging, waren sich die Verantwortlichen um KBI Johann Haller sofort einig, dass man mit der Übung sehr zufrieden sein konnte. Im Anschluss wurde noch in Winklmoos eine Einsatznachbesprechung abgehalten. Die Initiatoren, Erster Kommandant Jürgen Keidl und Kreisbrandmeister Florian Reisinger, stellten den Erfolg der Übung heraus. „Die Übung war ein voller Erfolg und schärft den Blick auf die kleinen Stellschrauben“, resümierte Keidl und KBM Reisinger folgte ihm und ergänzte: „Wir haben uns einige Hürden und Probleme für euch einfallen lassen und Ihr habt mit Ruhe, Disziplin und einer guten Kommunikation alles großartig gemeistert“.

„Lieber Marcel (Friedl) und Manuel (Bosl), heute habt Ihr eure Feuertaufe mit Bravour gemeistert“, sagte KBI Johann Haller und beglückwünschte die neuen Kommandanten der FFW Langenhettenbach zu ihrem ersten Einsatz im neuen Amt. Erster Bürgermeister Ludwig Robold bedankte sich im Namen des Marktes für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement in diesem Ehrenamt.



Kreisbrandmeister Florian Reisinger lobte alle anwesenden für den Einsatz

Im Anschluss unterhielten sich die Kameraden noch angeregt über die Übung und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Freiwillige Feuerwehr Ergoldsbach www.ffw-ergoldsbach.de

Leistungsprüfung Wasser erfolgreich abgehalten

Nach einer Woche Übung konnten am Freitag 07.10.2022 die Kameradinnen und Kameraden der FF Ergoldsbach ihr Können unter Beweis stellen. Als erstes wurde die gemischte Gruppe mit Stellv. Kommandant Stefan Listl, der als Gruppenführer eingesetzt war, die Prüfung ablegen.

Zuerst wurde angenommen, dass ein Zimmerbrand ohne Gefahr für Menschen und Tiere unter Atemschutz vorgenommen werden musste.

Neben dem Kuppeln von 4 Saugschläuchen mussten ebenfalls

Einzelaufgaben bewältigt werden.



Eine weitere Gruppe, die das Bronzeabzeichen, also die Stufe 1, abgelegt haben, wurden vom Kommandanten der FF Ergoldsbach, Siegfried Bauer, der ebenfalls als Gruppenführer eingesetzt war, mit einem angenommenen Brand eines Nebengebäudes, wo keine Menschen und Tiere in Gefahr sind, bewältigt. Wie bei der anderen Gruppe mussten Zusatzaufgaben und das Saugschlauchkuppeln bewältigt werden. Das Schiedsrichterteam mit KBI Hans Haller, Kreisbrandmeister Florian Reisinger und KBM Ludwig Zellmer überwachten und bewerteten die Teilnehmer. Beide Gruppen haben die Leistungsprüfung bestanden. Auch unser Bürgermeister Ludwig Robold war bei beiden Gruppen vor Ort und hat sich von den Leistungen der beiden Gruppen überzeugt.

Im Anschluss wurden nach den Ansprachen von Kommandant Siegfried Bauer, dem Bürgermeister Ludwig Robold und dem Kreisbrandinspektor Johann Haller die Abzeichen verliehen und mit einer Brotzeit das ganze noch nachbesprochen.

In zwei Jahren können die Teilnehmer wieder eine Leistungsprüfung Wasser der nächsten Stufen ablegen.

Blutspenden rettet Leben

Folgende Blutspendetermine finden 2023 in der Goldbachhalle in Er-goldsbach (Badstraße 20) statt.

Termine:

| | |
|------------|------------|
| Donnerstag | 26.01.2023 |
| Donnerstag | 20.04.2023 |
| Donnerstag | 25.07.2023 |
| Mittwoch | 11.10.2023 |



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Räum- und Streupflicht

Mit Blick auf die Jahreszeit möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger auch dieses Jahr wieder an die Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen erinnern. Die Gehwege sind von den Anliegern an Werktagen zwischen 7:00 und 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8:00 und 20:00 Uhr beständig von Schnee und Eis freizuhalten und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht gilt im Übrigen auch, wenn kein Gehweg vorhanden ist. In diesem Falle ist der von den Fußgängern benutzte Teil der öffentlichen Straße in einer Breite von einem Meter zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht besteht selbstverständlich auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehweg etwa eine Böschung, ein Grünstreifen, ein Graben oder eine ähnliche Fläche befindet. Für Unfälle aufgrund einer Missachtung dieser Verpflichtungen haftet der jeweilige Grundstückseigentümer eigenverantwortlich.

Kostenloses Streumaterial

Der Markt stellt auch heuer wieder Splitt (kein Salz) in kleinen Mengen kostenlos zur Verfügung. Ab sofort kann das Streugut am Bauhof, in der Rosemeyerstr. 1, zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr abgeholt werden. Im ganzen Marktgebiet sind ebenfalls Streugutbehälter aufgestellt. Deren Inhalt dient aber nur zum Streuen von Straßen oder Gehwegen und darf nicht für private Zwecke verwendet werden.



Winterdienst durch den Bauhof des Marktes

Der Einsatzdienst unseres Gemeindebauhofes räumt und sichert die Straßen in unserem Gemeindegebiet bei Schneefällen und überfrierender Nässe. Der Winterdienst ist zwischen 4 Uhr und 20 Uhr für Sie im Einsatz. Fahrzeugeinsätze bei Siedlungsstraßen (geraden Straßen) und Nebenstrecken erfolgen nur, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Winterdienst durch den Markt erfordern. Wir bitten die Anlieger dieser Straßenbereiche um Verständnis und um Unterstützung durch Eigenhilfe. Verbindungsstrassen werden bei jedem Einsatz geräumt.



Gleichzeitig bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst die Straßen räumen kann.

Deshalb die Autos möglichst nicht auf der Straße stehen lassen und z.B in die Einfahrten stellen. Auch bitten wir zu prüfen, ob überhängende Bäume oder Sträucher auf die Straße hängen und diese gegebenenfalls zurückzuschneiden, um eine Behinderung der Durchfahrt zu verhindern.

Neuer Rasentraktor für den Friedhof

Für den Friedhof Ergolsbach wurde ein Rasentraktor mit Winterdienstausstattung zur Pflege der Flächen angeschafft. Die Übergabe erfolgte im Beisein von Bürgermeister Ludwig Robold und Bauhofleiter Siegfried Bauer durch die Fa. Josef Penzkofer an den Friedhofswärter Michael Brunner.



Bauhofleiter Siegfried Bauer, Josef Penzkofer, Erster Bürgermeister Ludwig Robold und Friedhofswärter Michael Brunner

Ehrenamtliche Lernunterstützung gesucht

Die Startklar Wohngruppe in Ergoldsbach sucht dringend für einen jungen Afghanen (17 Jahre) – eine ehrenamtliche Lernunterstützung für 1-2 x wöchentlich im Fach Deutsch bei uns in der Wohngruppe. Wir benötigen ein aktuelles Führungszeugnis, die Kosten werden von Startklar übernommen.

Wohngruppe Ergoldsbach
Frau Giliard-Krämer
Zedernstraße 19a
84061 Ergoldsbach
Telefon: 08771 / 40 79 388



Entsorgung Hundekotbeutel

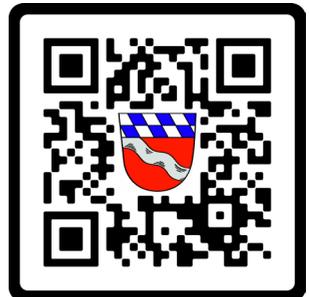
Aus gegebenem Anlass möchte die Verwaltung bzw. der Bauhof darauf hinweisen, dass Hundekotbeutel ausschließlich in den dafür vorgesehenen Hundekottoiletten entsorgt werden dürfen.

Veranstaltungskalender

Mit unserer neuen Homepage gibt es nun die Möglichkeit, dass Veranstaltungen eingesehen und von Vereinen selbstständig eingetragen werden können. Einfach auf die Seite:

www.vgem-ergoldsbach.de

gehen und auf die jeweilige Gemeinde klicken. Nun findet man auf der Startseite rechts unten den Kalender. Mit einem Klick auf den Link unter dem Kalender „Hier können Sie Veranstaltungen eintragen“ und Eingabe aller benötigten Daten, wird die Veranstaltung erfasst und durch einen Klick auf „Senden“ an die Verwaltung freigegeben und von dort aus veröffentlicht.



E-Mail: vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de
Homepage: www.markt-ergoldsbach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr